

SC Schaffhausen schrammt knapp am Erfolg vorbei

WASSERBALL. Dem grossen Favoriten eins auszuwischen, war das erklärte Ziel. Nach zwischenzeitlich klarem Rückstand schrammten die SCS-Wasserballer am Ende nur knapp am grossen Coup vorbei.

Beide Mannschaften neutralisierten sich über weite Strecken. Nach ausgeglichenen Startminuten erhöhten die Horgener im zweiten Abschnitt den Druck und gingen bis zur Spielmitte scheinbar vorentscheidend mit 7:3 in Führung. Dieser sichere Abstand reichte jedoch nicht. Die nie aufsteckenden Schaffhauer kamen noch einmal gross auf – und vier Minuten vor Schluss war mit dem 9:9 der Ausgleich perfekt. Die Überraschung war zum Greifen nah. Doch dann trafen die Horgener Velikov und Oeler, neben Müller die gefährlichsten Angreifer, zum 9:11. Überhastete Schaffhauer Schüsse aufs Tor und ein parierter Turzai-Penalty beim Stand von 9:11 liessen den neuerlichen, kleinen Unterschied bis zur Schluss sirene bestehen. Am Ende bleibt den Schaffhausern die Gewissheit, gut gekämpft zu haben. *(Cad.)*

NLA. SCS – Horgen 10:11 (2:3, 1:4, 4:2, 3:2). - SCS: Yannik Schmuki / Schmid, Turzai (4), Steinemann (1), Mattosco, Zlomislic, Corbach (1), Frei (2), Widtmann (2), Vigh.